

XXIV.

Jahres-Bericht

der

Sektion Würzburg

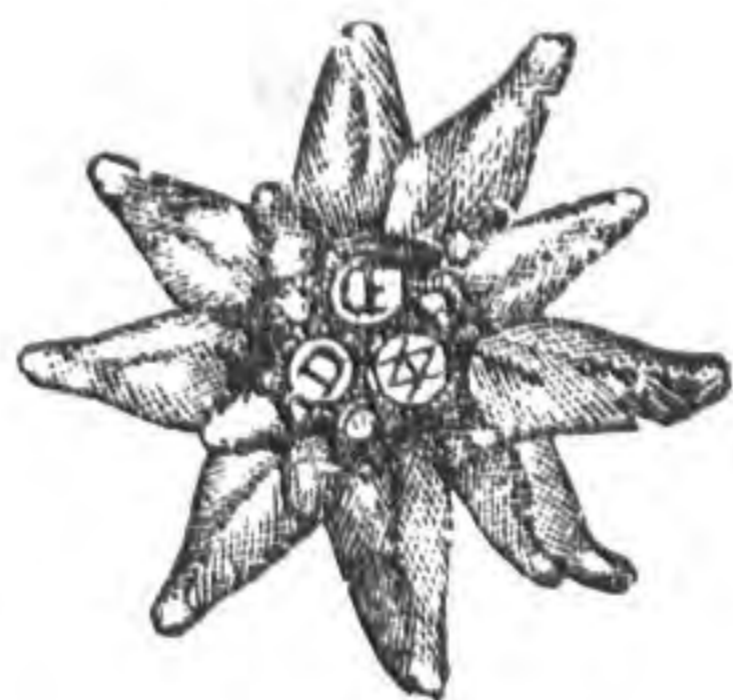
des

Deutschen und Oesterreichischen

Alpenvereins

für das Jahr

1900.



WÜRZBURG.

Druck der Stahel'schen k. Hof-Buchdruckerei.

1900.

Damit in der Zustellung der Mittheilungen etc. keine Störung eintritt, werden die Sektionsgenossen ersucht, alle Adress-Änderungen dem Sektions-Kassier Herrn B. Langlotz, nicht dem Central-Ausschuss anzuzeigen.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden, und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Januar erschienenen Mittheilungen nachgeliefert.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr **müssen bis zum 1. Dezember des laufenden Jahres** schriftlich erfolgen.

Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Mitgliederkarten im Januar durch Postnachnahme, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag von M. 10.— nicht vorher per Postanweisung an den Kassier der Sektion eingesandt haben.

Aeltere Jahrgänge der Zeitschrift können stets durch die Sektion zum Preise von 4—6 M. bezogen werden.

Die von den Sektionsmitgliedern ausgeführten Gebirgstouren wollen dem Vorsitzenden behufs Veröffentlichung im Jahresberichte alljährlich bis Ende November ohne weiteres Ersuchen zur Kenntniss gebracht werden.

Die Zeitschrift, welche jedes Jahr gegen Ende November erscheint und in der Stahel'schen Hof-Buch- und Kunsthandlung abzuholen ist, wird auf Wunsch **gebunden** (Preis M. 1.—) geliefert; die Mitglieder, welche dieselbe noch nicht gebunden bezogen, aber für die Folge es wünschen, werden gebeten, dies bis 1. November jeden Jahres dem Kassier gefälligst mitzutheilen; für **neu eintretende** Mitglieder, sowie für **alle**, welche die Zeitschrift bis jetzt gebunden erhielten, wird dieselbe stets so bestellt.

I. Mitgliederstand.

Zahl der Ehrenmitglieder	4
Zahl der ordentlichen Mitglieder Ende 1899	482
Abgang pro 1900	30
	452
Zugang im Jahre 1900	32
Stand der Sektion Ende 1900	484
Abgang pro 1901	
durch Wohnungswechsel	13
„ Austritt	20
„ Tod	3
	36
Anmeldungen pro 1901	18

II. Vereinsnachrichten.

Im Jahre 1900 wurden nachstehende Versammlungen und Familienabende abgehalten:

- 5. Januar: Herr Dr. Alfred Winterstein, Domprediger: Vom Hochgolling zum Triglav,
- 19. Januar: Herr Heinrich Brand, k. Pfarrer in Höllrich: 1) Auf der Donau durch die Porta Hungarica nach Budapest; 2) Ein Ausflug in die Hohe Tatra.
- 1. Februar: Kostümiertes Alpenkränzchen im Hutten'schen Garten. Unter dem Titel „Auf den Bergen wohnt die Freiheit“ brachte der „Würzburger Generalanzeiger“ hierüber nachstehenden Feuilletonartikel:

„In die Karnevalsfreuden fällt jedes Jahr als eine der exquisitesten Veranstaltungen das Alpenkränzchen der Sektion Würzburg des deutsch-österreichischen Alpenvereins. Diesmal hatte der Verein seine ungezählten Getreuen in den Hutten'schen Garten entboten, und wenn auch der Beginn des Festes auf 8 Uhr angesetzt war, so hatte man

schon eine halbe Stunde vorher Mühe genug, ein bescheidenes Plätzchen zu finden. Wer später kam, konnte sehen, wo er blieb — warum beeilt er sich auch nicht ein wenig?

Duftiges Tannengrün, saftschwellende Matten, himmelhohe Berge mit schneegekrönten Häuptern und glitzernde Gletscher, das war das anmuthige Bild, das sich dem Eintretenden bot und dem Leben einzuhauchen jeder Einzelne die dankbare und willkommene Aufgabe hatte. Wie das wogte und webte! Die malerischen Kostüme aus allen Gauen des herrlichen Alpenlandes vereinigten sich zu einem reizvollen Bilde, das dem Alpenfest sein originelles und gemüthliches Gepräge verleiht und so war es natürlich, dass gleich von Beginn an die heiterste, ungebundenste Fröhlichkeit herrschte.

Schon aber ruft die mächtige Schelle des Wächters der Ordnung alle Anwesenden in den grossen Saal; erwartungsvoll staut sich die Menge vor den Vorhang, der grossen Dinge harrend, die das die Feier einleitende Theaterstück bringen soll. Nun rauscht er auf, und eine entzückende Alpenlandschaft zeigt sich den fast schon trunkenen Blicken, die herrlichen Berge, und hoch droben in den Bergen spielt die einfache Geschichte von dem Resei*), das beinahe den Lockungen eines Pariser Elegants gefolgt wäre und ihren Herzallerliebsten verlassen hätte. Aber die Anhänglichkeit an die Berge siegt natürlich, die Resei bleibt den Bergen und ihrem Schatz erhalten — es war eine herzige Aufführung, jauchzende Jodler und lustige Schnadehüpfel, dazu ein feuriges Alpenglühn, da musste ja Jedem das Herz aufgehen vor lauter Lust und Freude, und es ging Allen auf, das bewiesen die Jauchzer im Publikum und der nicht endenwollende Beifall, als der Vorhang herunterging.

Die so glücklich geschaffene Stimmung machte sich nun in allerlei übermüthigen Scherzen und Neckereien Luft. „Haben Sie schon unseren Freund gesehen mit dem neuen Tyroler Hut und der riesigen Gemsfeder?“ — „Nein, wo ist er denn?“ — „Er ist gar nicht da, und die Gemsen haben überhaupt keine Federn!“ Ein leichtes Erröthen über den harmlosen Reifall und ein vielsagendes Drohen mit dem Fächer strafen den Sünder, aber er macht sein Vergehen sofort wieder gut, fast zu jedem Tanz auf der Karte seiner schönen Nachbarin schreibt er seinen Namen und mit diesem Schatz in der Hand verzeiht das Dämchen, das zum ersten Mal auf dem Alpenkränzchen weilt, sogar die Gemsfeder!

Ja der Tanz, er ist doch das schönste Vergnügen für die sorglose Jugend. Freilich bei der Fülle der Paare dreht sich nicht so leicht in dem grossen und doch viel zu kleinen Saal, aber das thut nichts,

*) s' Resei, Volksstück mit Gesang von Karoline Häusser. Um die wirklich treffliche Aufführung dieses reizenden Einakters machten sich verdient: Fr. Ida Schwab als Resei, Frau Klara Müller als Burgl, Hr. Heinrich Schiestl als Sennerbua Franzl u. Hr. Karl Schleicher als de Javelle aus Paris. Die Einstudierung lag wie auch in früheren Jahren in der bewährten Hand des Hrn. Rittmeisters a. D. Michael Neumaier.

man kann da so hübsch ungenirt plaudern, und ob die Musikanten „an Oberösterreicha“, an „Steirer“ oder an „Landler“ streichen, die Worte, die sie einander zuflüstern, bleiben immer die gleichen schönen und holden. Wär's auch nur der Tanz, den das Programm bietet, das Fest wäre doch „himmlisch“. Aber das ist noch lange nicht Alles. Ganz abgesehen von den besonders eingeübten Reigentänzen — „wer'n net g'lernt hat, schaut zua“, ordnet das Programm an, und da steht die Menge und „schaut“, wie sie so anmuthig sich drehen in wohl-gemessenem Schritt und mit einer imponirenden Sicherheit, als hätten sie ihr Lebtag hier nichts Anderes gethan.

Im Nebensaal aber schäumen die Masskrüge, perlt der Wein in den krystall'nen Gläsern und knallen die Pfropfen der Champagnerflaschen — 's ist nur einmal Alpenfest im Jahre, da kann man schon was springen lassen, und wenn's Champagnerpfropfen sind.

Und noch mehr gibts in diesem Saale, was Herz und Auge erfreut. Da rechts in der Ecke ein leibhaftiges „Taubenschiessen“. Da kannst Du zeigen, ob Du ein sicheres Auge und eine feste Hand hast, und hast Du sie, stösst der Tauber mit seinem scharfen Schnabel mitten in das Schwarze der Scheibe, so lohnt Dich ein schöner Orden oder, wenn Du das Kunststück öfter vollbringst, ein wunderhübsches Fähnlein, und bist Du gar eine Dame, eine goldgelbe Orange oder würzige Chocolade.

Aber in der anderen Ecke des Saales da ist der Glanzpunkt aller Veranstaltungen. Auf steilem Pfade steigst Du hinauf bis zur Ahornspitze, setzest Dich gemüthlich nieder und in sausender Rutschparthie durch die „Eisrinne“ gehts hinab in die schwindelnde Tiefe. Eine Hörnerschlittenfahrt im Riesengebirge ist nicht halb so schön. Zuerst wagen nur einzelne beherzte Herren der Schöpfung die Fahrt, die Damen sehen das neue Ding fast mit scheuen Blicken von unten aus an, aber wie der dicke Alpensohn, dem schon die Schweisstropfen auf die Stirne treten, zum zwanzigsten Male heruntergerutscht war und seine Lustigkeit sich bei jedem Male um einige Grad erhöhte, da vertrauten sich auch die Vertreterinnen des schönen Geschlechts furchtlos dem schwankenden Steg an und glitten jauchzend hinab, immer wieder und immer wieder.

Dann kam die Ruhepause „zum Ausschnaufen“. Ach, hat Jemand schon einmal eine junge Dame gesehen, die es nöthig hätte, nach einem halben Dutzend Tänzchen „auszuschnaufa“? O nein, sie brauchten es Alle nicht, kaum dass die Eine oder Andere für einen Augenblick in das Atelier der Photographen flüchtete, um bei blendendem Blitzlicht eine bleibende Erinnerung an den schönen Abend herstellen zu lassen. An den Abend? Nein, an die Nacht; denn wie das gereimte Programm verkündete: „Der Tanz ging furt bis morgen fruh“. Und schon begann es im Osten zu dämmern, da sass noch gar Mancher in den Bergen, und die schon daheim waren, träumten von dem Alpenfest, wie sie lange noch davon träumen werden.“

Auch die in gewohnter Meisterschaft von der H. Stürtz'schen Universitätsdruckerei hergestellte Illustration der Einladungskarte zum Kostümkränzchen nahm Bezug auf das Theaterstückchen, dessen Inhalt ausserdem in den folgenden prächtigen Versen unseres geschätzten Ehrenmitgliedes Dr. Wilhelm Zipperer angedeutet wurde:

— 1900. —

I kann halt nöt mein Sprüchel g'rath'n
 Und muass Enk freundli wieder lad'n.
 Dös geit a Gaudi: Roagentanzeln
 Und Landler, Schnaderhüpfi, G'stanzeln.
 Dassel' versteht si scho' von sal'm,
 Dass 's richti anzog'n seid's auf d' Alm,
 Nöt herrisch, wie die Stadtfrack kemma —
 Dös thaat'n ma' Enk gar übel nemma!
 Ja, seg'n ma an Cylinderhuat,
 Den treib'n ma eina voller Wuat.
 Schleppkloada san a nöt von Nöt'n,
 Dö wern wohl nobel runter tret'n.
 Wir brauchen neamd, der Dreantschen macht¹⁾,
 Nur räsoniert und all's veracht,
 Nix redt, nix deut' und nix disciert
 Recht g'schupft is und recht affektiert.

Jatz lust's und hört's in Gottes Nam',
 Was wir heunt z'sammadeichselt ha'm.
 Z'ersch kimmt a Stuck, wie's grad für heuer
 Schön passt zu der Jahrhundertfeier. —

Ös wisst's es ja, dass in dem Summa
 Von alli Länder d' Menschen kumma
 Zum Ammergauer Passion.
 Von alli Stuck is dös die Kron'.
 Wer da mitspiel'n derf, ja der,
 Der hat a Glück, der hat an Ehr'.
 Weil's Resei kuraschiert is viel,
 Möcht's aa dabei sein bei dem Spiel.
 A Stimm hat's wie a Nachtigallen,
 Dö, moant ma, kunnt den Leut'n g'fall'n.
 Si thaat sich leicht an d' Rollen g'wöhna
 Als Martha oder Magdalena.
 Der Franzel aber, ihra Bua,
 Der Sakra, gibt die Sach nöt zua.

¹⁾ Das Gesicht verziehen.

Er will nöt ham, dass alli Laff'n
 Auf sein bildsaubers Deandel gaff'n.
 Er fürcht, es kam a Yessmylurd
 Und nahm das Madel mit eam furt,
 Und was no' schlimmer waar, a Planer,
 A Yankerl²⁾, an Amerikaner.
 Er fürcht die Wölf halt für sei' Lampel —
 Gar eifersüchtig is der Kampel.
 Das Resei aber is a G'schnapperl,
 Verziagt sein Göscherl zu am Papperl³⁾
 Und sagt: „I bi koa solchi Lall'n
 Und lass mir alles von Dir g'fall'n.“
 Oa' Wort gibt's ander, bis 's halt kimmt,
 Dass s' sagt, dass sie den Franz nöt nimmt.
 's ist freili' noch was anders los,
 Und 's steckt dahinter a Franzos.
 A gar a schlaucher is dersel'
 Und sagt: Ick lieb' Sie, mademoiselle,
 Ick will Sie hab zu meini Schatz —
 Venez und donnez-moi uu Schmatz!
 Vous chantez bien! Mit nimm ick Sie
 Und lass Sie ausbild à Paris!
 Und weil er so schön angeln ko',
 Beisst 's Resei an dem Hackel o'.
 Sie redt schon mit dem fremden Mo'.
 Per Wuliwu und wui und no'!
 Doch wie dia Zeit halt näher ruckt,
 Da hat sie 's doch im Herzen druckt!
 's is nix, so furt vom Hoametland,
 So unzufrieden mit sein' Stand,
 Furt aus den Bergen, von der Alm,
 Koa Lüt'n mehr von Kuah und Kal'm!
 So furt vom Bach, der abi fällt
 Wie Silber über'n Felsenspalt,
 Nöt juchzen mehr, bal' d' Sunna kimmt,
 Nöt bet'n mehr, bal' s' Abschied nimmt.
 Dös Kirchei in dem Freithof drin
 Dös will ihr gar net aus'm Sinn.
 Was 's alles gern hat, soll's verlassen,
 Rumziagen in den fremden Strassen,
 Wo's kalt an oam vorübergenga
 Und wenn ma redt, oan nöt verstenga.
 Geh! Resei, wer doch wieder g'scheut,
 Sunst wett i, dass Di schleuni reut.

²⁾ Yankee. ³⁾ A Pappn machn = ein verdriessliches Gesicht machen.

Wer woass denn, wia er's moant der Kampel?
Na' sitzt halt da, du Bauerntrampel!
Nachdenkli werd's und thuat sich fass'n.
„Na', i ko' d' Hoamet nöt verlassen!
Denn z' Haus is doch am best'n g'wiss!
Franzos, geh wieder nach Paris!
Geh wieder furt und schnür dein Ranzel,
Nix mehr Franzos, na' wieder Franzel!“
Der Franz kriagt's Resei, sie den Franz
Und der Franzos fahrt ab mit Glanz. —

Dös alles werd das Spiel Enk zoag'n!
Dann kimmt gar mancher fesche Roagn,
Die Musikanten müassen streicha
Zuerscht an Oberösterreicha
Und nachher kimmt a Steirer drauf
Und Landler blasen s' lustig auf.
Mittanzen derf da der nur g'rad,
Der d' Proben richti mitg'macht hat.
Denn so was muass man aa verstehn,
A Durchanander is nöt schön.
Es gibt für andre aa no gnua —
Der Tanz geht furt bis morg'n fruah.
Und noch was b'sunders geits, a Rutschen,
Da kann man sakrisch abi hutschen!
So rutscht's denn alli lusti fein
In's zwanzigste Jahrhundert nein!

21. Februar: Herr Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor: Die „Hochalpinen Spaziergänge“ im Allgäu. Hiezu dienten zur Erklärung 82 Diapositive von Photograph August v. Zabuesnig in Wangen, projiziert mittels des Apparates des photographischen Klubs durch Herrn Apotheker Leonh. Oberhäuser.

9. März: Herr Joh. Andr. Oestreicher, Kaufmann: Regentage in Gastein und Heimreise zur Zeit der Ueberschwemmungskatastrophe.

23. März: Herr Dr. Fritz Regel, k. Universitätsprofessor: Von Zürich nach Lugano, mit besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse.

30. März: Herr Paul Scheiner, Kaufmann: Ernstes und Heiteres aus dem Kaisergebirg. Zur näheren Erläuterung dienten zahlreiche Skioptikonbilder, aufgenommen von Herrn Zahnarzt Hölldobler in Landshut.

12. Oktober: Herr Heinrich Schwager, k. Professor: a) Das Oberammergauer Passionsspiel; b) die Generalversammlung in Strassburg; c) die Exkursionen des Alpenvereins in den Südvogesen; d) Tellaufführung in Altdorf in der Schweiz am 19. August.

26. Oktober: Herr Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor: Traversierung des Treffauerkaisers durch die Nordwände zur Kaiserhochalpe.

9. November: Herr August Stöhr, Sekretär des polytechn. Centralvereins: Weltausstellung von Paris und Reise durch Belgien.

23. November: Herr Max Treppner, k. Gymnasialprofessor: China I: Land und Leute, Sprache und Schrift.

5. Dezember: Herr Max Treppner, k. Gymnasialprofessor: China II: Religion und Staatsverfassung.

21. Dezember: Ordentliche Generalversammlung. In derselben referierte der Hüttenwart Herr Joh. Andr. Oestreicher eingehend über die Edelhütte.

Wie beliebt dieselbe bei vielen Bergfreunden ist, ergibt ein Blick in unser Fremdenbuch, wo verschiedene Namen in mehrfacher Wiederholung eingetragen sind. Von Würzburgern besuchten im Jahre 1900 die Edelhütte 4 Mitglieder, nämlich die Herren:

Theobald Vogt, k. Landgerichtsrath,
Otto Tramm, Architekt,
J. Balth. Langlotz, Privatier, und
Valentin Rockenmeyer, Fabrikant.

An diese reihen sich aus der näheren Umgebung unserer Stadt die Herren:

Georg Kuhn von Dettelbach und
H. Löffler, cand. med. aus Mellrichstadt.

Im Ganzen weilten im Jahre 1900 auf der Hütte 290 Personen, darunter 66 Damen. Die nachstehenden drei Grossstädte Deutschlands und Oesterreichs stehen wieder in der Anzahl der Besucher obenan und zwar:

München mit 39,
Wien mit 35 und
Berlin mit 31 Namen.

Auch den Zillerthalern ist unsere Hütte nicht gleichgiltig, da deren 39 oben waren. Im Eröffnungsjahre 1889 sah die Edelhütte 157 Besucher, 1890 fanden sich 135 ein; 1891 stieg der Besuch auf 232 und erhielt sich bis zum Jahre 1896. In jenem schlechten Sommer sank die Ziffer auf 161, wuchs aber schon im folgenden Jahre auf 295 und stand die letzten drei Sommer nahe an 300. Seit dem 12jährigen Bestehen der Edelhütte waren 2824 Personen dort. Von den 290 diesjährigen Besuchern haben übernachtet 148, davon 117 Herren und 31 Damen; Alpenvereinsmitglieder waren davon 56 Herren und 8 Damen, Nichtmitglieder 42 Herren und 23 Damen. Die Betten wurden benützt von 77 Herren und 31 Damen, während 40 Herren sich mit dem Matratzenlager begnügten. Die Einnahmen für das Uebernachten brachten der Hüttenkasse 247,60 Kronen. Das nächste Jahr wird die Eröffnung der Zillerthalbahn bringen und man wird von Station Jenbach bis Mayrhofen, also bis zum Fusse der Ahornspitze fahren können. Diese günstige Verkehrsgelegenheit, die allgemein gerühmte treffliche Verpflegung auf der Hütte und nicht zum mindesten die prächtige Aussicht von der Ahornspitze berechtigen zur Hoffnung auf einen noch gesteigerten Besuch besonders auch unserer Sektionsgenossen.

In gleich ausführlicher Weise sprach hierauf Herr Theodor Eck als Referent über die neue Vernagthütte. Nachdem bereits im Vorjahr das Bauholz geschlagen, an die Säge geliefert, daselbst zugerichtet und abgebunden worden war, begann in den ersten Monaten des heurigen Jahres dessen Transport mittels Schlitten bis zum Rofenhofe und beziehungsweise zu den Heustädeln nächst dem Platteibach. Nach der Schneeschmelze wurde alsdann das gesammte Baumaterial durch Träger zum Hüttenplatz befördert. In der ersten Julihälfte begann der

Aufbau der Hütte, und es nahmen die Arbeiten, dank der günstigen Witterung zu jener Zeit, so raschen Fortgang, dass der Hüttenreferent Mitte August bei seiner Anwesenheit in Vent den Bau bereits unter Dach vorfand. Bei der weiteren Augenscheinnahme durch Herrn Postdirektor Eduard von Faber gegen Mitte September war die Hütte bereits vollendet. Auch das Mobiliar, soweit solches aus Holz zu fertigen war, wurde noch vor dem Herbstanfang an seinen Bestimmungsort verbracht. Es erübrigt sohin nur noch, die Hütte mit den sonstigen Inventargegenständen, wie Matratzen, Decken, Küchen-, Ess- und Trinkgeschirren etc., auszustatten. Diese Gegenstände sind bereits angeschafft und lagern zur Stunde versandtbereit bei den Lieferanten in Innsbruck. Nach Neujahr wird die Verfrachtung erfolgen, so dass kein Hinderniss besteht, zu Beginn der kommenden Reisesaison das neue Schutzhaus dem Verkehr zu übergeben.

Die Hütte ruht auf starkem, gemauerten Sockel, welcher das benachbarte Erdreich im Minimum um 50 cm überragt und ist in Holzfachwerk ausgeführt. Der Oberbau ist mit dem Steinsockel durch eine eiserne Verankerung verbunden.

Das Fachwerk des Daches wie der vier Umfassungswände ist gebildet durch die Balkenkonstruktion, welche auf beiden Seiten mit Brettern verkleidet ist. Die innere Bretterverschalung ist fleissiger und sauberer gearbeitet und dient zugleich als Vertäfelung. Die äussere Verschalung ist in allen Theilen zunächst mit einer Lage Dachpappe überzogen und wieder mit dreifachem Schindelbelag gedeckt. Die Zwischenwände der Innenräume haben eine doppelte Holzvertäfelung. Soweit dieselben die einzelnen Schlafräume trennen, ist der Schalldämpfung wegen auch hier eine Schicht Dachpappe eingefügt. Die Thüren der Schlafzimmer sind auf der Innenseite mit Filz benagelt.

Auf der Südseite der Hütte führt eine Steintreppe zunächst in einen kleinen Vorbau, welcher nicht verschliessbar ist und dadurch Passanten in Ermangelung des Vereinshüttenschlüssels es ermöglichen soll, im Falle eines Unwetters wenigstens einigermaßen Schutz zu finden. In diesem Vorbau befindet sich auch die Abortanlage. Eine weitere, mit dem Vereinsschloss versehene Thüre, führt in den eigentlichen Hausflur, auf welchem die Stiege zum Obergeschoss, sowie die Thüren der Küche und

dreier Schlafräume einmünden. Das Gastzimmer ist aus der Küche zugänglich, ebenso der Keller.

Im Obergeschoss befindet sich der gemeinschaftliche Führerschlafräum mit Pritschen und Matratzenlagern für 7, nothfalls bis 9 Personen, sowie 3 Touristenschlafräume. — Von den Schlafzimmern der Touristen haben 5 je 2 Betten, das 6. nur 1 Bett. Die Hütte bietet mithin zur Nachtzeit 18—20 Personen Unterkunft. Ausser der Küche ist noch das Gastzimmer durch einen eisernen Ofen heizbar gemacht.

Von den in Aussicht genommenen Wegbauten konnte bisher lediglich der Weg vom Rofenbauer bis zur Hütte ausgeführt werden, dessen Fertigstellung bereits im Vorjahre erfolgte. Die weitere Weganlage von der Hütte bis zum Hochjochospiz, welche kontraktlich bis zur Hütteneröffnung bethätigt sein sollte, musste vorläufig verschoben werden, weil das Vorrücken der Gletscher in deren Nähe wahrscheinlich zu einem Abweichen von der ursprünglich geplanten Trace zwingt.

Die Zweckdienlichkeit der Anlage eines Gipfelwegs nach einer benachbarten Spitze ist noch näher zu prüfen,

Dagegen steht die Bedeutung eines direkten Verbindungswegs zwischen Vernagt- und Breslauerhütte ausser Frage. Thatsächlich hatte auch die Sektion Breslau schon vor Jahren einen Steig von ihrer Hütte zum Vernagtferner angelegt, welcher jedoch wegen unglücklicher Tracierung verfallen ist. Unterhandlungen mit der Sektion Breslau wegen Neubaus dieses Weges sind eingeleitet. Nach Verwirklichung beider Wegprojekte würde, da genannte Sektion bereits in diesem Jahre einen Steig von ihrer Hütte zum Taufkarferner gebaut hat, eine Reihe guter Bergpfade es ermöglichen, in Mittelberg die Sohle des Pitzthales zu verlassen und in einem Zug in luftiger Höhe die zentrale Gruppe der Oetzthaler Berge zu queren, erst wieder in Kurzras zum Schnalserthale absteigend. Damit wäre, um eine moderne Bezeichnung zu gebrauchen, „ein hochalpiner Spaziergang“ geschaffen, wie deren in den Ostalpen wohl wenige anzutreffen sind. Jeder rüstige Fussgänger könnte ruhig in Begleitung eines Führers die Tour unternehmen, da die Ueberschreitung des Mittelberg- und Taufkarfernens, der Vernagt- und

Guslarfernerzungen, sowie des Hochjochfernens keine besondere Uebung auf Eis erheischt.

Braunschweiger-, Breslauer- und Vernagthütte einerseits, sowie Hochjochospiz und Gasthaus Hochkurzras andererseits gestatten bequeme Rasten und beliebige Unterbrechung der Wanderung. Die Verwirklichung dieser Pläne wird Anerkennung und Dank sicher nicht entbehren.

Die Ausloosung der Anteilscheine für die Vernagthütte wird im Jahre 1902 den Anfang nehmen.

Nachdem im Jahre 1901 unsere Sektion ihr 25jähriges Jubiläum begeht, wurden 1200 *M* genehmigt für die Herstellung einer würdigen Festschrift, mit deren Abfassung der Ausschuss betraut wurde.

Den letzten Punkt der Tagesordnung bildete die Abänderung der Statuten der Sektion Würzburg des D. und Ö. A., ein Bedürfniss, das durch das neue „Bürgerliche Gesetzbuch“ hervorgerufen worden war. Herr k. Regierungsrath Georg Breunig hatte die Aufgabe übernommen, durch die entsprechenden Abänderungsanträge die wünschenswerthe Konformität mit den neuen gesetzlichen Bestimmungen zu erzielen.

Einen empfindlichen Verlust erlitt der Sektionsausschuss durch das Ausscheiden seines verdienten Mitgliedes Herrn Eduard von Faber, welcher zum k. Postamtsdirektor in Regensburg befördert wurde. An seine Stelle wurde als Beisitzer Herr k. Kriegsgerichtsrath Max Schmid gewählt. Möge Herr von Faber schöne Tage an den Ufern der Donau erleben, um nach nicht zu langer Zeit mit uns frohe Wiederkehr in Würzburg zu feiern!

Weitere Veränderungen im Ausschuss fanden nicht statt, so dass derselbe also pro 1901 aus nachstehenden Mitgliedern besteht:

I. Vorstand: Herr Heinrich Schwager, k. Professor.

II. Vorstand: Herr Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor.

Kassier: Herr J. B. Langlotz, Privatier und Magistratsrath.

Schriftführer: Herr J. A. Oestreicher, Kaufmann, zugleich Verwalter der Edelhütte.

Bibliothekar: Herr Joseph Schelbert, städt. Regieverwalter.

Beisitzer: Herr Georg Breunig, k. Regierungsrath;
„ Theodor Eck, Kaufmann, zugleich Verwalter der Vernagthütte;
„ Max Schmid, k. Kriegsgerichtsrath;
„ Philipp Schnoes, Kaufmann;
„ Michael Seuffert, k. Hofrath und Notar.

Den Hüttenausschuss bilden die bisherigen Mitglieder, nämlich die Herren: Theodor Eck (Referent), Arthur Leinecker, Dr. Hans Modlmayr (Vorsitzender), Joh. Andr. Oestreicher, Max Schmid, Philipp Schnoes, Eduard v. Faber, Dr. Siegfried Schönborn, Alfred Steinitzer, letztere drei als auswärtige Mitglieder. Ausserdem gehören ihm an der I. Vorstand der Sektion Heinrich Schwager und der Kassier Jos. Balth. Langlotz.

Der „Führer von Oberstdorf und Umgebung“, verfasst von Dr. Hans Modlmayr, erschien im Laufe des Sommers vollständig umgearbeitet und beträchtlich vermehrt in 5. Auflage im Verlage von Leo Wörl, Leipzig.

III. Exkursionen und Bergbesteigungen.

(Die Zusammenstellung beruht auf den Angaben der betreffenden Mitglieder, und Aenderungen fanden nur im Interesse grösserer Gleichmässigkeit statt. Die vielleicht zu grosse Detaillierung einiger Touren, besonders in nicht alpinen Gebieten, mag damit gerechtfertigt werden, dass manches Mitglied hiedurch Anregung empfangen und Nutzen bei der Abfassung seines Reiseplanes finden dürfte. Die Namen der Berge und höheren Uebergänge sind in italienischen Lettern gedruckt, nicht jedoch die der Unterkunftshütten und der in der Nähe der besuchten Gipfel liegenden Joche, Scharten etc. Höhenangaben wurden bei den auf der Karte leicht auffindbaren Punkten unterlassen.)

Karl Bluth, Kaufmann: Radtour durch Österreich nach Italien.

Theodor Eck, Kaufmann: Ötzthal, Vent, *Vernagthütte* (Hütteninspektion), Breslauerhütte, *Plattei*, Rofenberg, Kesselwand- und Hintereisferner (Wegbaurekognoszierung); Zwieselstein, Windachthal, Hildesheimerhütte, *Zuckerhütl*, *Wilder Pfaff*,

Becher, Teplitzerhütte, Ridnaun, St. Ulrich in Gröden, Bozen, Karersee, Vigo, Predazzo, Paneveggio, *Rollepass*, San Martino di Castrozza, *Cimone della Pala*, *Cima di Vezzana*, Puster-, Lessach- und Gailthal.

Ludwig Engelhardt, Leutnant: Heidelberg, Schwetzingen, Strassburg, Nancy, Metz, Nancy, Paris, Lausanne, Montreux, *Rochers de Naye*, Genf, Chamonix, *Montanvert*, Mer de Glace, *Chapeau*, les Tines, *la Flégère*, *Planpraz*, *Col de Balme*, Martigny, Visp, Zermatt, *Riffelberg*, *Gornergrat*, Schwarzsee-hôtel, *Breithorn*, *Monte Rosa*, (Dufourspitze), Brieg, *Eggishorn*, Glötsch, *Furca*, Andermatt, Göschenen, *Sustenpass*, Gadmerthal, Meiringen, *Gr. Scheidegg*, Grindelwald, Interlacken, Luzern, *Rigi*, Zürich, *Ütliberg*, Winterthur, Schaffhausen, Singen, *Hohentwiel*, Baden-Baden, Würzburg.

Robert Fechner, k. Stadtpfarrer Marktbreit: Bregenz, Gampertenthal, St. Rochus, Straussweg, *Scesaplana*, Douglashütte, *Alpverajöchl*, *Öfenpass*, Lindauerhütte, Schruns, Gaschurn, Madlenerhaus, *Hohes Rad*, Wiesbadenerhütte, *Piz Buin*, Ochenscharte, Jamthalhütte, *Gamshorn*, *Fluchthorn*, Galtür, *Schafbücheljoch*, Constanzerhütte, *Kuchenjoch*, *Scheibler*, Darmstädterhütte, *Saumspitze*, St. Anton, Pettneu, *Riffler* und *Blancahorn* mit Abstieg über Langesthei ins Paznaun, Pians, *Gatschkopf*, Memmingerhütte, Holzgau, Kemptnerhütte, *Hochfrottspitze*, Einödsbach, Oberstdorf.

Robert Fischer, Rechtspraktikant Garmisch: *Rosswank* und *Esterberg* (je 3 mal); *Krottenkopf*; *Eckbauer* (3 mal); Königstand (7 mal) und *Kramerkreuz*; Knappenhäuser, Kreuzalpe, *Hochalpe*; *Risserkopf* (2 mal); *Alpspitze* mit Abstieg ins Höllenthal; *Zugspitze* (2 mal von der Knorrhütte zum Eibsee, 1 mal vom Höllenthal zum Eibsee); *Dreithorspitze* (2 mal, darunter Traversierung der 3 Gipfel der Partenkirchner Dreithorspitze); *Dreithorspitze* mit Traversierung zur *Karls- spitze*; *Thörlenspitzen*; *Westl. Karwendelspitze*; *Karwendelköpfe*; *Viererspitze*; *Grosser Waxenstein*; *Schönanger-* und *Schöneckspitze*.

Ernst Koch, k. Oberlandesgerichtsrat: Heidelberg, Baden-Baden, Strassburg, Schwarzwaldbahn, Bodensee, Pfronten, Füssen, Linderhof, Oberammergau, Staffelsee.

J. Balth. Langlotz, Privatier: Sonthofen, Hindelang, Daumen, Hinterstein, Willersalpe, *Jubiläumsweg* zum Prinz Luitpoldhaus, *Himmeleck*, *Rauheck*, *Kreuzeck*, Märzle, Kemptnerhütte, *Heilbronnerweg*, Rappenseehütte, Lechleiten, Holzgau, Memmingerhütte, *Seescharte*, Zams, Innsbruck, *Lanserköpfe*, Igls, *Hühnerspiel* bei Gossensass, *Rollspitze*, *Daxspitze*; Schlüsseljoch, Landshuterhütte, *Pfitscherjoch*, Mayrhofen, *Ahornspitze*, Zillergrund, Bärenbadhütte, Plauenerhütte, *Gamsscharte*, Richterhütte, Tauernhaus, Krimml, *Schmittenhöhe*, München, Knorrhütte, *Zugspitze*, Eibsee.

Arthur Leinecker, Kaufmann: 12. Aug.: Würzburg, München, Innsbruck, Längenfeld; 13.: Vent, Breslauerhütte; 14.: *Wildspitze*, Hinteres Brochkogeljoch, Vernagthütte, Vent; 15.: Breslauerhütte, *Plattei*, Vent; 16.: Hildesheimerhütte; 17.: *Zuckerhütl*, *Wilder Pfaff*, *Becher*, Teplitzerhütte; 18.: Ridnaunthal, Sterzing; 19.: Sterzing; 20.: Waidbruck, St. Ulrich; 21.: Regensburgerhütte, *Gran Odl*, Langkofelhütte; 22.: *Zahnkofel*, St. Ulrich; 23.: Langkofelhütte; 24.: Langkofel (die Besteigung musste am *Band* wegen zu starken Sturmes und Regens abgebrochen werden), Sellajoch, Campitello; 25. Moena; 26.: *Lusiapass*, Paneveggio, *Rollepass*, San Martino di Castrozza; 27.: Regentag; 28.: *Rosetta* über die Südwand; 29.: Regentag in San Martino; 30.: *Cimone della Pala* und *Cima di Vezzana*; 31.: *Sass Maor* (Traversierung); 1. Sept.: *Cima di Val di Roda* und *Cima di Ball*; 2.: *Cima di Cuseglio* durch den Woodkamin; 3.: Regentag in San Martino; 4.: *Rosetta* auf dem gewöhnlichen Weg; 5.: *Rollepass*, Predazzo, Bozen, München; 6.: München, Würzburg.

Dr. Hermann Maier, k. Regimentsauditeur: 1898, April: München, Bozen, Gardasee, Verona, Venedig, Bologna, Florenz, Pisa, Livorno, Genua, Pegli, Nervi, Mailand, Comersee mit *Monte Generoso*, Luganersee mit *Monte Salvatore*, Lago Maggiore, Verona, München; August: Frankfurt, Mainz, Rüdelsheim mit Niederwald, Oberlahnstein, Ems, Coblenz; per Rad von Mainz über Worms, Mannheim, Baden-Baden, Heidelberg nach Würzburg; September: Oberstdorf, *Mädelegabel*, *Oefner Spitze*, *Nebelhorn*, *Laufbachereck*, Prinz Luitpoldhaus, *Hochvogel*, *Trettachspitze*; 1899: Berlin, Stralsund, Sassnitz, Stubben-

kammer, Stettin, Trelleborg, Kopenhagen, Frederiksborg, Helsingoer, Malmö, Stockholm, Drottningholm, Saltjöbaden, Waxholm, Christiania, Holmenkollen, Drammen, Skien, Dalen, Boerte, Haukeli, Breifonn, Lotefos, Buarbrae, Odde, Hardangerfjord, Eide, Vossvangen, Stalheim, Naeröfdal, Gudvang, Naeröfjord, Fjaerland, Böjunnsbrae, Voss, Bergen, Stavanger, Hamburg, Bremen, Hannover, Braunschweig, Göttingen, Würzburg; 1900, Februar: München, Trient, Gravosa (Ragusa), Corfu, Alexandrien, Cairo, Pyramiden von Gizet, Heluân, Memphis, Pyramiden von Sakkâra, Ismailia, Port Said, Jaffa, Jerusalem, Jericho, Jordan, Totes Meer, Bethlehem, Beirut, Mualakka, Baalbeck, Damaskus, Constantinopel (Selamlik), Bosphorus, Athen, Malta, Tunis, Carthago, Palermo, Neapel (Pompeji), Rom, Florenz, Bozen, München; September: München, Kochel, Urfeld, Mittenwald, Innsbruck, Kufstein, Hinterbärenbad, *Totenkirchl*, (Aufstieg: Führerweg, Abstieg Zottkamin).

Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor: a) Ostern: Crailsheim, Ulm und Neuulm, Memmingen, Arlbergbahn, Bozen; Hocheppan, Mendelpass und „Schöne Aussicht“, Ronzano, Cavareno, Amblar, Don, Porphyrschlucht von San Romedio, San Zenon, Mezzolombardo, Trient; Suganathal bis Calceranica am Caldanazzosee, Wasserfall am Ponte Alto, Rovereto; Gardasee bis Gardone, Riva; *Lomason-Monte Misone*, die 4 höchsten Erhebungen, Anstieg von Sant' Antonio; Osterfeiertage in Bozen; München; b) Pfingsten: Heidelberg mit Königstuhl und Heiligenberg, Schwetzingen; c) Sommerferien: 1) Lichtenfels, Jena, Merseburg, Berlin, Potsdam, Erfurt, Würzburg; 2) Marquartstein und Umgebung: Schnappenkapelle; *Hochgern* und *Zwölfer Spitze*; *Hochfellen*; Hochberg bei Traunstein; *Hochplatte*; *Kampenwand*, Aufstieg von Schleching via Steinbergalpe, Abstieg zur Steinlingalm und auf dem „Alpenvereinsweg“ nach Niedernfels; Rundtour Marquartstein, Kössen, Reit im Winkel und zurück; Unterwössen, Taubensee, Taubenseealpe, *Mösernalpe*, Kössen, Stripsenjoch, Stripsenkopf, *Treffauerkaiser* (Traversierung von den Scharlingerböden durch die Nordwände zur Kaiserhochalm), Elmau, Lichtensteinklamm, St. Johann im Pongau, *Hochgrindeck*, Bischofshofen, Salzburg; Frauenchiemsee; Freising; München.

Johann Reiner, k. Oberpostamtszahlmeister: Salzburg, Grossarlthal, *Arlscharte*, Maltathal, Gmünd, Spittal, Villach, Wörthersee, Klagenfurt, St. Michael, Selzthal, Bischofshofen, Salzburg, Würzburg.

Valentin Rockenmeyer, Kaufmann: Wanderfahrt ab München nach Weilheim, Murnau, Oberammergau, Graswangthal, Partenkirchen, Lermoos, Fernpass, Imst, Innthal, Innsbruck, Zillerthal, *Ahornspitze*, Rattenberg, Kufstein, Würzburg.

Dr. Philipp Rösger, prakt. Arzt: München, Oberstdorf, Kemptnerhütte, *Maedeleabel*, *Bockkarkopf*, Waltenbergerhaus, Einödsbach, *Schrofenpass*, Lechleiten, Flexensattel, Langen, Bludenz, Brandnerthal, *Scesaplana*, Schweizerthor, *Oefenerpass*, Lindauerhütte, Schruns, Montafonthal, Madlenerhaus, Wiesbadenerhütte, *Tirolerscharte*, Jamthalerhütte, *Gams-horn*, *Fluchthorn*, Galtür, Paznaunerthal, Innthal, Kufstein, Hinterbärenbadhütte, München.

Wilhelm Rost, k. Postexpeditor: Lindau, St. Anton, *Schindlerspitze*, *Valluga*, *Riffler* bei Pettneu, Darmstätterhütte, *Saumspitze*, Pians, *Gatschkopf*, *Parseierspitze*, Innsbruck, *Hohe Salve*, München.

Joseph Schelbert, städt. Regieverwalter mit Frau: Italienische Seen, *Malojapass*, St. Moritz, *Albulapass*, *Schynpass*, Thusis, Kochelsee, *Herzogenstand*, Walchensee.

Dr. Hermann Schell, k. Universitätsprofessor mit Joh. Kress, Kaplan in Schweinfurt, Mitglied der dortigen Sektion: Schwarzwald, Schaffhausen, Reichenau, Arlberg, Spullersee, Flexensattel, Lechleiten, *Memmingerhütte*, *Bernhardseck*, Kemptnerhütte, Oberstdorf, Rappenseehütte, *Hohes Licht*, *Heilbronnerweg*, Waltenbergerhaus, Einödsbach, *Nebelhorn*, Tannheimerthal, Plansee, Blöckenau, Neuschwanstein, *Schachen*, Seefeld, Innsbruck, *Kitzbühlerhorn*, Salzburg, Chiemsee, *Herzogenstand*, München.

Max Schmid, k. Kriegsgerichtsrath: 1) Oetzthal, Vent, Braunschweigerhütte, *Innere schwarze Schneide*, *Wildspitze*, Breslauerhütte, Samoarhütte, *Kreuzspitze*, Vernagthütte, *Hintergrasls Spitze*, P 2; 2) Montafon, Schruns, Tilisunahütte, *Sulzfluh*, Lindauerhütte, Douglashütte, *Scesaplana*, Freiburgerhütte, *Rothe Wand*; 3) Hinterbärenbadhaus, *Todtenkirchl*.

Gottfried Schnabel, k. Postoffizial: Berchtesgaden, *Steinernes Meer*, Saalfelden, Kaprunerthal, Riffelthor, obere und mittlere Pasterze, *Grossglockner*, *Pfandlscharte*, Fuscherthal, Krimml, Achensee, Kufstein, Würzburg.

Dr. Siegfried Schönborn, Heidelberg: Heidelberg, Stuttgart, München, Bozen, Karerseehôtel, *Teufelwandspitze*, *Fensterlthurm*, *Col Canon*, Oestlicher *Latemargipfel* mit Traversierung des Grates, Karerseeepass, Vajolonpass, *Tscheiner-spitze* (Aufstieg über den Ostgipfel), Kölnerhütte, Santnerpass, *Rosengartenspitze*, Vajolethütte, Grasleitenpass, *Nördlicher Valbonkopf*, Grasleitenhütte, *Grasleitenthürme* (Auf- und Abstieg Treptowkamin), Malignonpass, Mahlkechtjoch, St. Ulrich, Regensburgerhütte, *Gran Odlä*, Plan, Sellajoch, Val delle Striës, *Boëspitze*, Canazei, Contrinhaus, Ombrettapass, *Ueberschreitung der drei Ombrettagipfel*, Caprile, Cencenighe, Forno di Canale, Garco, Comellepass, Rosettahütte, Pravitalepass, Pravitalehütte, Traversierung der *Cima Canali* von Nord nach Süd, Passo di Ball, San Martino, Primiero, Primolano, Bassano, Triest, München, Heidelberg.

Heinrich Schwager, k. Professor: *Hochgern* bei Marquartstein, Generalversammlung in Strassburg, *Ballon d'Alsace*, *Rigi*, Tellaufführung in Altdorf, Passionsspiel in Oberammergau.

Alfred Steinitzer, k. Hauptmann, München: a) Mai: Brüssel, Paris und Umgebung, Havre, Trouville, Fontainebleau, Strassburg; b) Sommertouren: 1. Höllenthal, *Zugspitze*, Eibsee; 2. Tegernsee, *Rossstein*, *Buchstein*; 3. Berchtesgaden, *die drei Watzmann-gipfel*, Abstieg Wimbachthal; c) Spätherbst und Winter: Luzern, *Pilatus*, Lugano, Mailand, Gardone di Riviera, Arco, Lago Maggiore und Comersee, *Monte Boglia* und *Monte Galbiga*, *Monte Crocione*, *Monte Gradicioli*. (Weitere Touren unmöglich wegen Armbruchs im Manöver.)

August Stöhr, Sekretär: Würzburg, Metz, Paris, Brüssel, Gent, Brügge, Ostende, Antwerpen, Aachen, Köln, Coblenz, Trier, Mainz, Würzburg.

Otto Tramm, Inspektor: 9. Juni: München, Berchtesgaden, Wimbachklamm, Königsee; 10.: Saugasse (noch vereist), Funtenseehütte; 11.: Steinernes Meer, *Breithorn*, Saalfelden,

Bruck-Fusch; 12.: Bärenschlucht, Ferleiten, Traunalpe; 13.: *Pfandelscharte*, Glocknerhaus; 14.: 12 Uhr Nachts Aufstieg zur Adlersruhe, an 7¹/₄ Uhr Morgens; *Grossglocknergipfel* 10¹/₄ Uhr; an Kals 5 Uhr; 15.: Kals; 16.: *Matreierthörl*, Matrei; 17.: Windischmatrei, Tauernhaus, Pragerhütte; 18.: Pragerhütte; 19.: Tour zum Grossvenediger wegen Schneefall aufgegeben, zurück Matrei; 20.: per Post nach Lienz; 21.: Lienz, Bruneck, Taufers, Sand; 22. *Weisszintscharte*, Hochfeilertour durch Gewitter vereitelt, Pfundersthal; 23.: Pfunders, Vintl, Sterzing; 24.: Sterzing; 25. Pfitscherjoch, Dominicus-hütte; 26.: Breitlahner, Rosshag, Lindthal; 27.: Linde, Lindthal; 28.: *Ahornspitze*, Abstieg nach Lindthal; 29. Juni bis 1. Juli: Lindthal; 2.: Mayrhofen, Zell, Innsbruck; 3.: München, Würzburg. (Wetter sehr ungünstig.)

Dr. Wilhelm Wunderer, k. Gymnasialprofessor, Landau: *Scesaplana*, Wanderungen im Gebiete der Silvretta, der Ortlergruppe und der Dolomiten.

IV. Kassen-Bericht pro 1900.

Einnahmen.

Vortrag aus 1899	M	27.14
Mitgliederbeiträge 484 à M 10.—		4844.—
1 à „ 4.—		
Für Vereinszeichen	„	26.—
„ Zinsen	„	284.37
„ verkaufte Bücher und Einbände	„	458.—
„ „ Postkarten und Panoramen	„	77.10
Aus Vergnügungen	„	201.72
Edelhütte für Hüttengelder	„	209.30
Vernaghütte	„	3775.80
Erhebungen bei der Würzburger Volksbank	„	5732.37
		<hr/>
	M	15635.80

Ausgaben.

Der Centrakassa in München:		
Für 484 Mitglieder	M	2904.—
„ „ „ Führer - Unter-		
stützungskasse	„	145.20
„ Vereinszeichen, Einbände und		
Bücher	„	390.90
		<hr/>
Für Beiträge an Vereine	„	37.20
„ Geschenke	„	83.90
„ die Bibliothek	„	83.60
„ Regie	„	505.34
„ die Edelhütte	„	138.23
„ „ Vernaghütte	„	6015.23
Einzahlungen an die Würzburger Volksbank	„	5330.77
		<hr/>
	M	15634.37

Abgleichung.

Einnahmen	M	15635.80
Ausgaben	„	15634.37
		<hr/>
Aktivrest	M	1.43

Vermögensstand.

<i>M</i> 4000.— 3 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe der Bayer. Hypo-	
theken- und Wechselbank und der Südd.	
Bodencreditbank	<i>M</i> 3640.—
Darlehensscheine der Würzburger Volksbank	” 3000.—
Guthaben bei der Würzburger Volksbank	” 3609.10
” beim Centralausschuss (Rest der Sub-	
vention für die Vernagthütte)	” 836.20
Einbände der Zeitschrift, Vereinszeichen etc.	” 327.10
Aktivrest lt. Kassaabschluss	” 1.43
	<hr/>
	<i>M</i> 11413.83
Ausgegebene Antheilscheine	” 3700.—
	<hr/>
	<i>M</i> 7713.83

Mitglieder - Verzeichnis der Section Würzburg

nach dem Stande vom Dezember 1900.

Die Namen der Begründer sind mit G bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintrittes. Mitglieder, bei deren Namen kein Ort steht; wohnen in Würzburg.

Ehrenmitglieder,

- Burkhard*, Wilhelm, k. Ministerialrath, I. Präsident des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins in München 1898—1901.
Edel, Dr. Carl v., k. Universitäts-Professor 1877—1890. † 1890.
Glück, Ludwig, Oberauditeur im Generalauditoriat München, 1881—1896. † 1896.
Zipperer, Dr. Wilh., k. Gymnasialrektor Münnerstadt 1877 G.

Mitglieder.

- | | |
|---|--|
| <i>Adam</i> , Wilh., Institutsvorstand. 1900. | <i>Bickel</i> , Hans, Dr. med., fürstl. Leib- |
| <i>Adami</i> , Friedr., Gutsbesitzer. 1894. | arzt, Schloss Zeil. 1898. |
| <i>Adelmann</i> , Gust., k. Postoffizial. 1890. | <i>Bieger</i> , Georg, Apotheker. 1896. |
| <i>Adelmann</i> , Karl, Rentier. 1886. | <i>Binder</i> , Dr. Julius, a. o. Professor, Rostock. 1898. |
| <i>Altmann</i> , Edmund, k. Oberpostamts-Sekretär. 1899. | <i>Bitterauf</i> , Aug., Kaufmann. 1896. |
| <i>Amslinger</i> , Karl, Buchhändler. 1895. | <i>Bittinger</i> , Dr. Albert, k. II. Staats-anwalt. Regensburg. 1892. |
| <i>Apetz</i> , Dr. Wilh., Assistenzarzt. 1899. | <i>Blaut</i> , Max, Kaufmann. 1886. |
| <i>Autsch</i> , J. B., Kaufmann. 1898. | <i>Bluth</i> , C. L., Kaufmann. 1900. |
| <i>Bachmeier</i> , Jakob, k. Proviantamts-Kontrolleur. 1889. | <i>Bock</i> , Heinr., Direktor des Brauhauses Würzburg. 1894. |
| <i>Bär</i> , Adolf, Bahnhofrestaurateur. 1889. | <i>Böckle</i> , Karl F., Kaufmann. 1897. |
| <i>Bäuerlein</i> , Maria, Privatière. 1892. | <i>Bögler</i> , Anton, Buchdruckereibesitzer. 1890. |
| <i>Bauch</i> , Eugen, Direktor des Brau-hauses Würzburg. 1896. | <i>Böttinger</i> , Dr. Henry Th, Fabrik-direktor, Elberfeld. 1878. |
| <i>Bauer</i> , E., Buchhändler. 1885. | <i>Bohlig</i> , Herm., k. Oberexpeditor. 1900. |
| <i>Bauer</i> , Theodor, Privatier. 1897. | <i>Bolbrinker</i> , Otto, Photograph. 1899. |
| <i>v. Baumer</i> , Wilh., k. Regierungs-Assessor, Regensburg. 1894. | <i>Borst</i> , Eduard, Dr. jur., gepr. Rechts-praktikant am Oberbahnamt. 1899. |
| <i>Bechtold</i> , Jakob, Privatier. 1888. | <i>Borst</i> , Dr. Max, Privatdozent. 1894. |
| <i>Becker</i> , Karl, Kaufmann. 1895. | <i>Bosse</i> , Richard, cand. med. 1898. |
| <i>Becker</i> , Karl, Kaufmann. 1896. | <i>Brand</i> , Hans, k. Pfarrer, Höllrich. 1898. |
| <i>Beer</i> , Georg, Bierbrauereibesitzer. 1891. | <i>Braun</i> , Anton, k. Ober-Amtsrichter. 1888. |
| <i>Bernatz</i> , Peter, Stadtbaurat. 1893. | <i>Braun</i> , Dr. Oskar, k. Univ.-Prof. 1895. |
| <i>Besels</i> , Heinrich, Kaufmann. Fürth. 1877. | <i>Brehm</i> , Georg, Hofflieferant. 1897. |

- Breunig, Georg, k. Regierungs- und Fiskal-Rat. 1878.
 Brod, Dr. Joseph, prakt. Arzt. 1892.
 Brod, Dr. Michael. 1894.
 Broili, Joseph, Gutsbesitzer, Mühlbach. 1899.
 Brückner, Joh., kgl. Steueroberkontrolleur. 1897.
 Buchner, Sebast., Kommerzienrat. 1886.
 Bulheller, Valentin, Kaufmann. 1899.
 Burckhard, Dr. Alfred, Rechtspraktikant in Neuburg a. D. 1894.
 Burger, Alexander, Redakteur, Karlsruhe. 1898.
 Burkert, Paul, Hôtel Kronprinz. 1899.
 Burth, J., Gutsinspektor, Thüngen. 1900.

 Conrad, Fr., Privatier, Magistratsrat. 1884.
 Conrad, Dr. Max, Professor, Aschaffenburg. 1877. G.

 Damm, Johann Heinrich, Vorstand der Sekt-Kellerei. 1894.
 Damm, Joseph, Direktor der städt. Handelsschule in Marktbreit. 1888.
 Dehner, Paul, Privatier. 1892.
 Depaoli, Johanna, k. k. Staatsbahnbeamtensgattin, Innsbruck. 1896.
 Deppisch, Ernst, Kaufmann. 1891.
 Deppisch, Joseph, Kaufmann. 1896.
 Dietsch, Eduard, k. Gymnasial-Professor. 1888.
 Dorsch, Michael, Kaufmann. 1893.
 Drechsler, Michael, k. Gymnasial-Professor. 1885.
 Dress, Heinrich, Kunstmühlenbesitzer, Tüchelhausen. 1895.
 Düll, Adam, Polizeiarzt. 1899.

 Ebert, August, Weinhändler. 1900.
 Ebert, Emil, Grosshändler. 1892.
 Eck, Maria, Privatière. 1893.
 Eck, Theodor, Kaufmann. 1883.

 Edenfeld, Leopold, Banquier. 1881.
 Egstein, F. A., Kaufmann. 1889.
 Ehrenburg, Dr. Karl, Privatdozent. 1890.
 Eichhorn, Georg, Seminarlehrer. 1899.
 Eigner, Georg, Kaufmann. 1889.
 Emmerich, Dr. Franz, Domkapitular, 1877. G.
 Engelhardt, Ludwig, Leutnant. 1899.
 Englert, Anton, Lehrer. 1895.
 Englert, Aug., Stadtbau-Assistent. 1898.
 Erbshäuser, Franz, k. Kreisschulrat. 1892.
 Erker, August, Kaufmann. 1900.
 Etlinger, Fritz, k. Commissär, Neukirchen. 1893.
 Exner, Emil, Hôtel Royal, Chamonix, Schweiz. 1893.

 von Faber, Eduard, k. Postdirektor, Regensburg. 1881.
 Falkeisdörffer, Georg, Kaufmann, Sommerhausen. 1895.
 Faulhaber, M., k. Hauptmann a. D. 1890.
 Fechner, Robert, Stadtpfarrer, Marktbreit. 1897.
 Fels, Rudolph, Kaufmann. 1890.
 Fischer, Heinrich, Kaufmann. 1894.
 Fischer, Robert, Rechtspraktikant, Garmisch. 1899.
 Fischlein, Maria, Privatière. 1889.
 Flasch, Dr. Adam, k. Univ.-Professor, Erlangen. 1877. G.
 Fleischmann, Franz Jos., k. Rechtsanwalt und Justizrat. 1877. G.
 Förster, Marg., Privatière. 1885.
 Franz, Theodor, Apotheker. 1897.
 Franz, Theodor, Dr. jur., k. Intendanturrat und Hauptmann a. D. München. 1899.
 Freudenberger, Michael, Sekretär, Königshofen i. G. 1894.
 Frey, Gustav, Privatier. 1884.
 Friedrich, Otto, Kaufmann. 1893.
 Friedrich, Karl, Techniker. 1898.

- Fritz, Franz, k. Staatsbahn-Oberbau-
 führer. 1892.
 Frohwein, Dr. Otto, k. Oberstabs-
 arzt a. D. 1890.
 Full, August, k. Regierungs-Accessist.
 1897.

 Gaab, F., Lehrer der höheren Zeichen-
 und Modellierschule. 1893.
 Gabler, Anton, Privatier. 1894.
 Gabler, Anton Ludwig, Bierbrauerei-
 besitzer. 1893.
 Geiger, Aug., k. Oberexpeditor, Karl-
 stadt. 1899.
 Geiller, Jakob, Privatier. 1877. G.
 Gensler, André, Kaufmann. 1899.
 Gerber, Hugo, priv. Apotheker. 1899.
 Geys, Karl, Fabrikant. 1892.
 Glock, G., Hofphotograph. 1896.
 Göb, Adam, Buchdruckereibesitzer. 1896.
 Göb, Florian, Büchsenmacher. 1898.
 Goeringer, Heinr., k. Generalmajor,
 Ulm. 1896.
 Grasser, Jos., Kaufmann, Mühlbach.
 1900.
 Gregorius, Chr., Kaufmann. 1900.
 Gress, Franz, Leutnant im 9. Inf.-Reg.
 1900.
 Günthert, Fritz, Banquier. 1888.
 Günther, G., Kaufmann. 1878.
 Guttenhöfer, Stephan, k. bayr. Hof-
 Juwelier. 1887.

 Haas, Fritz, Privatier. 1898.
 Haas, Dr. Heinrich, prakt. Arzt. 1898.
 Hacker, Gust., Ingenieur. 1898.
 Hackl, k. Oberexpeditor, Winter-
 hausen. 1897.
 Hart, J. B., Kaufmann. 1887.
 Hebggen, Franz, Kaufmann. 1899.
 Heckel, Dr. Max von, Professor. 1897.
 Münster i. W.
 Heckenlauer, Max, k. Oberarzt.
 1890.
 Heelein, Adam, Privatier. 1892.
 Heelein, Hans, Glasermeister. 1899.

 Heiden, Hamilkar, k. Oberstleutnant
 beim Generalkommando. 1895.
 Heil, Eduard, Prokurist. 1895.
 Heil, Sebast., Brauereibesitzer, Tüchel-
 hausen. 1895.
 Heim, Albert, Banquier und Kom-
 merzienrat. 1892.
 Heim, Michael, k. Justizrat und Rechts-
 anwalt. 1893.
 Held, Burckard, Kaufmann. 1890.
 Hellmann, Bernh. jun., Weingross-
 händler und Magistratsrat. 1887.
 Hellmann, Bernh. sen., Weingross-
 händler. 1895.
 Hellmuth, Heinr., k. Bahnexpeditor.
 1900.
 Hemmrich, Georg, Domvikar. 1878.
 d'Henglière, Gust., Kommerzienrat
 und Brauereibesitzer. 1880.
 Herbst, Michael, Kaufmann. 1894.
 Herold, Franz, Schaumweinfabrikant
 und Kommerzienrat. 1879.
 Herold, Otto, Schaumweinfabrikant
 und Magistratsrat. 1890.
 Herrmann, Karl, cand. med. 1895.
 Hertel, Dr. V. W., k. Oberbahnams-
 Inspektor. 1893.
 Herterich, Dr. J. M., prakt. Arzt. 1895.
 Herzer, Aug., Buchhändler. 1899.
 Herzog, Hans, Kaufmann. 1900.
 Hessdörfer, Georg, Kaufmann. 1900.
 Heydenaber, Gustav von, k. Haupt-
 mann im 9. Inf.-Reg. 1899.
 Hilfiker, Dr. jur., Albert, Privat-
 gelehrter. 1900.
 Hilpl, Joseph, k. Kriegsath a. D. 1900.
 Hirth, Armin, Apotheker, Heidings-
 feld. 1896.
 Hirth, Fritz, Privatier. 1899.
 Hoffa, Dr. Albert, ausserordentlicher
 Professor und Spezialarzt. 1887.
 Hofmann, Dr. Adam, prakt. Arzt. 1898.
 Hoffmann, Emil, Kaufmann. 1900.
 Hofmann, Hans, Abteil.-Ingenieur. 1899.
 Hofmann, Johann, Baumeister und
 Magistratsrat. 1890.

Holleber, Kilian, Weingutsbesitzer, Thüngersheim. 1888.
 Holzmann, Ferd., Bankvorstand. 1887.
 Holzwarth, Franz, Kommerzienrat. 1893.
 Horn, Dr. Georg, prakt. Arzt. 1897.
 Huber, Max, Buchhalter. 1896.
 Hütter, Otto, k. Artillerie-Major, Germersheim. 1897.
 Hug, Therese, Kaufmanns-Wwe. 1894.
 Husslein, Valt., Curatus, Laudenschbach a. M. 1892.
 Jolly, Dr. Julius, k. Univ.-Professor. 1877. G.
 Joseph, Heinr., Weinhändler. 1895.
 Jüngst, Herrmann, Kaufmann. 1877. G.
 Iwig, Dr. Friedrich, k. Professor. 1887.
 Kabitzsch, Curt, Verlagsbuchhändler. 1899.
 Kahle, Max, Direktor der Cementfabrik Karlstadt. 1899.
 Kahn, Simon, Grosshändler. 1877. G.
 Kahr, Adolf, Dr., Bezirksarzt, Königsberg in Fr. 1896.
 Keil, Herm., Kaufmann. 1899.
 Kinzinger, J. B., Kommerzienrat, Bierbrauereibesitzer. 1877. G.
 Kirchgessner, Karl, Leutnant im 9. Inf-Reg. 1899.
 Kirchner, Emil, k. Kriegsgerichtsrat. Landau. 1897.
 Kirchner, Richard, Banquier. 1888.
 Kiskalt, J. M., Hôtel Schwan. 1898.
 Klaiber, Hans, k. Regierungsassessor, München. 1898.
 Klug, Josef, k. Gymnasiallehrer. 1898.
 Kneuer, Franz, Besitzer des Platzschen Gartens. 1899.
 Koch, Ernst, k. Ober-Landgerichtsrat. 1887.
 Koch, Franz, Kaufmann. 1895.
 Koch, Maria, Kaufmanns-Wwe. 1886.
 König, Eduard, Kaufmann. 1877. G.
 König, Friedrich von, Fabrikbesitzer, Kloster Oberzell. 1884.

Körbel, Georg, Rechtsrat. 1899.
 Köstner, Nicolaus, acad. Bildhauer. 1898.
 Koob, Andreas, k. Rechtsanwalt. 1877. G.
 Kratz, Nicolaus, Baumeister. 1900.
 Kraus, Ludwig, k. Ober-Kriegsgerichtsrat. 1879.
 Kremer, Otto, Apotheker. 1879,
 Kressner, Lorenz, Buchhändler. 1892.
 Kreutl, Anton, Privatier, München. 1877. G.
 Krug, Karl, Kaufmann. 1900.
 Lamb, Karl, Direktor des städt. Gas- und Wasserwerks. 1895.
 Lampert, Karl, Wachswaarenfabrikant. 1895.
 Landauer, Robert, priv. Apotheker. 1886.
 Langlotz, Fritz E., Kaufmann, Meerane. 1886.
 Langlotz, J. A., Kaufmann. 1892.
 Langlotz, J. B., Priv. u. Mag.-R. 1877. G.
 Lauk, Gustav, Kaufmann. 1897.
 Lauk, Otto, Weinhändler. 1889.
 Leinecker, Arthur, Kaufmann. 1888.
 Leininger, Joseph, Kaufmann, Eibelsstadt. 1891.
 Lesch, Franz sen., Fabrikant. 1898.
 Lindner, Dr. August, prakt. Arzt. 1887.
 Lindner, Dr. Friedr., Rechtspraktikant. 1896.
 Link, Adam, k. Postoffizial. 1885.
 Loeb, Professor Dr. Julius, prakt. Arzt, Reichenhall. 1884.
 Löffler, Hans, Rechtsrat. 1900.
 Löhr, Beda, k. Gymn.-Prof. 1887.
 Lortz, Lucas, Hofjuwelier. 1894.
 Loster, Peter, acad. Bildhauer. 1895.
 Lotz, Ferd., k. Professor. 1899.
 Lucas, Adolf, priv. Apotheker. 1888.
 Lutz, Karl, Kaufmann. 1895.
 Lutz, Dr. Leonh., k. Gymn.-Prof. 1884.

Männling, Mich., Spengler. 1896.
 Maier, Adrian, Handschuhfabrikant. 1894.
 Maier, Dr. Herm., Regiments-Auditeur. 1896.
 Maier, Joh., Privatier. 1894.
 Mangold, Joseph, Techniker. 1877. G.
 Martini, Ant., II. Vorstand d. Notenbank. 1895.
 Marx, Bruno, Kaufmann. 1897.
 Matty, Gutspächter, Lindflur. 1899.
 Mayer, C., Architekt. 1894.
 Mayer, Dr. Ernst, k. Univ.-Prof. 1891.
 Mayr, Dr. Alois, k. Hofrat u. Spez.-Arzt. 1877. G.
 Mayr, Dr. Karl, Assistenzarzt. 1900.
 Mayring, Dr. A., prakt. Arzt. 1894.
 Medenwald, Georg, Zahnarzt. 1899.
 Meder, Therese, Privatière. 1899.
 Mehlretter, J., k. Regierungsdirektor a. D. 1888.
 Menna, Franz, Kaufmann. 1895.
 Messerer, Aug., Chirurg. 1894.
 Metzger, Ant., Wachswaaren-Fabrik. 1893.
 Meurer, Dr. Christ., k. Univ.-Professor. 1890.
 Meyer, Karl, k. Comp.-Chef der Gendarmerie. 1900.
 Meyer, Oskar, k. Kreistierarzt in Bad-Neuenahr. 1894.
 Michel, Dr. André, prakt. Zahnarzt. 1894.
 Michel, Phil., I. rechtsk. Bürgermeister. 1895.
 Modl, Ignaz, Architekt. 1887.
 Modlmayr, Dr. H., k. Gymnasialprofessor 1887. 1884—86 Sekt. Allgäu-Kempten.
 Möller, Franz, Assistent am physik. Institut München. 1896.
 Mohr, Emil, Kaufmann. 1887.
 Mohr, Leon, Privatier. 1895.
 Molitor, Phil., Kaufmann. 1887.
 Morelli, Ferd., Grosshändler und Handelsrichter. 1883.
 Moser, Ad., k. Postmeister. 1885.

Müller, Adolf, Gutspächter, Wöllriederhof. 1895.
 Müller, Anton, Zahnarzt. 1900.
 Müller, Emil, k. Stabsveterinär. 1896.
 Müller, Erhard, k. Universitäts-Quästor. 1900.
 Müller, Dr. J., Privatdocent. 1893.
 Müller, Jean, Restaurateur. 1899.
 Müller-Schiedmayer, Erwin, Hof-Pianoforte-Fabrikant. 1889.
 Narr, Ferd., k. Rechtsanwalt, Nürnberg. 1894.
 Nastvogel, E., Fabrikant. 1888.
 Neidert, Osk., Rentner. 1886.
 Neuberger, Aug., Kaufmann. 1899.
 Neudecker, Leofried, cand. rer. nat. 1899.
 Neumaier, Mich., k. Rittmeister a. D. 1893.
 Nöll, Karl, Fabrikant. 1899.
 Oberhäuser, Leonh., Apotheker. 1888.
 Obermayer, Jul., Weinhändler. 1887.
 Oerlein, Jos., Gastwirt, Rimpar. 1895.
 Oestreicher, J. A., Kaufmann. 1885.
 Oettinger, Karl, Kaufmann. 1892.
 Omeis, Dr. Th., Direktor der Weinbauversuchsstation. 1889.
 Ostberg, Valentin, Hofmöbelfabrikant. 1900.
 Ostler, Fritz, Ingenieur. 1892.
 Ott, Karl, Weinhändler und griech. Consul. 1887.
 Pailler, Georg, k. Bankkassier. 1894.
 Peter, Mathilde, Stadt-Lehrerin. 1898.
 Pfeiffer, Karl, Privatier. 1894.
 Pfetscher, M., Kaufmann. 1894.
 Pfister, Mart., Hof-Pianofortefabrik. 1892.
 Pfisterer, Adolf, Lehrer a. d. Musikschule. 1889.
 Pförringer, Dr. Sig., Volontärarzt, Breslau. 1895.

- Pi o t y, Dr. Robert, k. Universitäts-Professor. 1897.
 P i s t n e r, Ant., k. Oberamtsrichter a. D. 1895.
 P o p p, Eduard, k. Oberstleutnant, Aschaffenburg. 1888.
 P r y m, Dr. Fried., k. Univ.-Prof. 1893.
 Q u a g l i a, Dr. Lorenz, k. Bezirksamts-Assessor, Grafenau. 1892.
 R a a b, Karl, Weinhändler. 1894.
 R a u, Ernst, Malzfabrikant, Ochsenfurt. 1900.
 R a u, Johann, Kaufmann. 1885.
 R e d e r, Joseph, Kaufmann. 1881.
 R e g e l, Dr. Fritz, k. Univ.-Prof. 1899.
 R e i c h, Karl, Kaufmann. 1895.
 R e i n e r, Johann, Zahlmeister beim k. Oberpostamt. 1899.
 R e i t z e n s t e i n, Dr. Fritz, Privatdozent. 1891.
 R e n z, Konrad, Beamter der Bayer. Notenbank. 1894.
 R e x r o t h, Julius, k. Intendantur-Assessor. 1899.
 R i c h t e r, Karl, Buchdruckereibesitzer. 1887.
 R i e d i n g e r, Dr. J. Ferd., k. Univ.-Professor. 1886.
 R i n e c k e r, Georg, k. Generaldirektions-Sekretär. München. 1897.
 R i s s m a n n, Ulrich, Inspektionsbeamter. 1899.
 R o c k e n m e y e r, Valt., Kaufmann. 1896.
 R ö d e r, Karl, Kaufmann. 1886.
 R ö d e r, Karl, Prokurist. 1898.
 R ö s c h, Franz, Uhrmacher. 1890.
 R ö s g e n, Dr. Philipp, prakt. Arzt. 1893.
 R o m, Joseph, Pelzwaarenhändler. 1897.
 R o s e n b e r g e r, Dr. Joh., Hofrat und Universitäts-Professor. 1891.
 R o s e n h e i m, Julius, Privatier. 1884.
 R o s e n h e i m, Sig., Kaufmann. 1893.
 R o s e n h e i m, William, H. London. 1898.
 R o s e n t h a l, Luitp., Kaufmann. 1883.
 R o s t, Wilhelm, k. Postexpeditor. 1899.
 R o t h, Karl, Fabrikant. 1898.
 R o t h, Michael, Seifenfabrikant. 1887.
 R o t h s t e i n, Franz, k. Poststallmeister. 1893.
 R u m m e l, Hans, Kaufmann. 1899.
 S a m m e r e y e r, J., priv. Apotheker. 1877. G.
 S a u e r, Ludwig, Bankdirektor. 1891.
 S a u t e r, Luitpold, k. Rat u. Universitäts-Hauptkassier. 1889.
 S c h a c h t, Georg, Baumeister. 1898.
 S c h ä d l e r, Philipp, Ofenfabrikant. 1898.
 S c h ä f l e i n, Valt., Kaufmann, München. 1884.
 S c h a u e r, Joseph, k. Intendantur-Sekretär. 1884.
 S c h e c h, F. S., Privatier. 1884.
 S c h e c h e r, F. S., Pfarrer, Theilheim. 1893.
 S c h e c h e r, Otto Fried., k. Oberamtsrichter a. D. 1898.
 S c h e d e l, Hans, Rentner. 1893.
 S c h e i n e r, Franz, Hoflieferant, Lithographie- und Kunstanstaltsbesitzer. 1891.
 S c h e i n e r, Philipp, Kaufmann. 1891.
 S c h e l b e r t, Josef, städt. Regie-Verwalter. 1896.
 S c h e l l, Dr. Hermann, k. Univ.-Professor der Theologie. 1889.
 S c h e l l e r, Anton, Privatier. 1891.
 S c h e n k, Josef, Möbelfabrikant. 1898.
 S c h e r p f, Franz, Privatier. 1894.
 S c h i e r l i n g e r, E., Weinhändler. 1883.
 S c h i e r l i t z, Josef, k. Rentamtman und Regierungsrat. 1899.
 S c h l e r e t h, Wilhelm, Kaufmann. 1894.
 S c h l e i c h e r, J. A., Kaufmann. 1896.
 S c h l e i c h e r, K. Friedr., Juwelier. 1884.
 S c h l i e p e r, Paul, Gutsbesitzer, Reinhardswinden. 1883.

- S c h l i e r, Adam, Privatier. 1887.
 S c h l i e r, Fritz, Kaufmann. 1888.
 S c h m i d, Max, k. Kriegsgerichtsrat. 1895.
 S c h m i t t, Adam, Hütten-Chemiker. Schwäb. Gemünd. 1892.
 S c h m i d t, Dr. Alois, praktischer Arzt. 1898.
 S c h m i t t, Eduard, Privatier. 1886.
 S c h m i d t, Friedrich, k. Gymnasialprofessor. 1889.
 S c h m i t t, Johann, Privatier. 1885.
 S c h n a b e l, Gottfr., k. Postoffizial. 1894.
 S c h n o e s, Josef, Privatier. 1888.
 S c h n o e s, Philipp, Kaufmann. 1879.
 S c h o e n b o r n, Joachim, k. Art.-Leutnant. 1896.
 S c h ö n b o r n, Dr. Karl, Univ.-Prof., k. pr. Geheimer Medicinalrat. 1898.
 S c h ö n b o r n, Siegfried, Dr. med. 1893.
 S c h ö n b o r n, Walter, stud. 1900.
 S c h o l z, Dr. Anton, k. Univ.-Professor. 1896.
 S c h o t t, Emil, Hôtelier. 1894.
 S c h r e y e r, Frau Dr. Anna, Arzteswittwe. 1900.
 S c h r o p p, M. Jos., k. wirkl. Geh. Kriegsrat im Kriegsminist. München. 1884.
 S c h u b e r t, Heinr., Kaufmann. 1897.
 S c h ü r e r, Hans, Tabakfabrikant. 1895.
 S c h ü t t e, Ernst, Kaufmann. 1892.
 S c h u l e r, Valentin, k. Amtsrichter. 1899.
 S c h w a b, Berthold, Fabrikant. 1899.
 S c h w a b, J., I. Kreissekretär. 1895.
 S c h w a b, Karl, Weinhändler. 1892.
 S c h w a b, Lorenz, k. Telegr.-Amts-Direktor a. D. 1899.
 S c h w a b a c h e r, Albert, Weinhändler. 1893.
 S c h w a b a c h e r, Is., Weinhändler. 1887.
 S c h w a g e r, Heinrich, k. Professor. 1877. G.
 S c h w e i t z e r, Gustav, stud. pharm. 1899.
 S c h w e i z e r, Eugen, Fabrikant, Karlstadt. 1899.
 S e i s e r, Philipp, Kaufmann. 1891.
 S e u f e r t, Ida, Ingen-Wwe, München. 1886.
 S e u f e r t, Loth., Holzhändler 1877. G.
 S e u f e r t, Michael, k. Hofrat und Notar. 1877. G.
 S i e b e n l i s t, Alois, Reg.-Access. 1895.
 S i e g l e r, Georg, Fabrikant. 1892.
 S i m o n, Wilhelm, Kaufmann. 1886.
 S i p p e l, Max, priv. Apotheker. 1899.
 S p e h t, Dr. Joseph, prakt. Arzt. 1892.
 S t a h e l, August, Hof- und Univ.-Buchhändler. 1892.
 S t a h e l, Oskar, Hof- und Univ.-Buchhändler. 1891.
 S t a u d i n g e r, Friedr., Buchhändler 1897.
 S t e g e r, Josef, k. Zuchthaus-Direktor. 1897.
 S t e i d l e, Joh. Gg. Dr. von, Hofrat, Bürgermeister a. D. 1890.
 S t e i n, Wilh., Essig- u. Liqueurfabrik. 1895.
 S t e i n i t z e r, Alfred, k. Artillerie-Hauptmann, München. 1892.
 S t e r n, Dr. Otto, k. Rechtsanwalt und Justizrat. 1894.
 S t o b a e u s, Rudolf, k. Regierungsrat, Uffenheim. 1897.
 S t ö h r, A., Sekretär d. polyt. Ver. 1896.
 S t r a u b, Georg, Gutsächter. 1895.
 S t r a u s s, Michael, Weingrosshändler. 1898.
 S t r a u s s, Rudolf, Weinhändler. 1899.
 S t ü m m e r, Adolf, Privatier. 1877. G.
 S t ü m m e r, Ignaz, k. Postamtsdirektor. 1879.
 S t ü r t z, Heinrich, k. Univ.-Druckereibesitzer und Kommerzienrat. 1878.
 S t u r m, Eduard, Privatier. 1887.
 S t u r m, Engelbert, Ringpark-Inspektor. 1898.
 S ü n d e r m a n n, J., k. Reg.-Accessist. München. 1896.
 S ü n d e r m a n n, K., Kaufmann. 1891.

Tietge, Karl, Kaufmann.
 Tramm, Otto, techn. Inspektor der Bayr. Bodencredit-Anstalt. 1899.
 Trautzer, Theodor, Ingenieur und Fabrikant. 1898.
 Treppner, Max, Gymnasialprofessor. 1886.
 Troll, Hans, Restaurateur. 1895.
 Tschörtner, E., Kaufmann. 1896.

Ulrich, Joseph, Kaufmann.
 Utz, Franz, k. Garnisons-Apotheker. 1900.

Väth, Georg, Kaufmann. 1892.
 Voges, Otto, k. Intend.-Schr., Nürnberg. 1892.
 Vogt, Th., k. Landgerichtsrat. 1897.
 Volk, Caspar, Restaurateur. 1898.
 Vornberger, Ludwig, Privatier. 1879.

Waelischmiller, Christiane, Privatier. 1892.
 Wahl, Magnus, Kürschner. 1890.
 Walther, Richard, k. Intend.-Praktikant. 1899.
 Weber, Dr., Wilhelm, Oberarzt der psych. Klinik, Göttingen. 1892.
 Wedler, Peter Leonh., Lehrer. 1899.
 Wehner, Katharina, Privatier. 1899.
 Wehrle, Heinr., k. Bauamtmann. 1887.
 Weinhäupel, Georg, Prokurist. 1895.

Weipert, Katharina, Privatier. 1899.
 Wellenstein, Adolf, appr. Apotheker. 1899.
 Werner, August, Kaufmann. 1892.
 Wiegand, Otto, Optiker. 1893.
 Wiersbitzki, Oskar, Kaufmann. 1895.
 Winterstein, Dr. Alfred, Domprediger. 1898.
 Wissmath, Marg., Privatier. 1888.
 Witt, H., k. Musikdirigent im 9. Inf.-Reg. 1896.
 Wolf, Franz, Tüncher und Lackierer. 1896.
 Wolz, August, Bäcker. 1898.
 Wolz, Josef, Privatier. 1900.
 Wolz, Karl, Restaurateur. 1898.
 Wucherer, F., Chocladefabrikant, k. Hoflieferant. 1889.
 Wünsch, Franziska, Privatier. 1889.
 Würth, Anton, jr., Kunstschlosser. 1894.

Zerrmayer, Franz, Sekretär in Tirschenreuth. 1894.
 Ziegler, Dr. Gottfr., Privatier. 1877. G.
 Ziegler, Hans, Weinhändler. 1894.
 Zierler, Dr. F. E., russ. Zahnarzt. 1895.
 Zorn, Herm., Privatier. 1897.
 Zorn, Theod., Kaufmann, Bütthard. 1890.
 Zürn, Karl, Privatier. 1877.
 Zwerger, Dr. Max, k. Gymnasialprofessor. 1898.

Neu angemeldete Mitglieder pro 1901.

Baldi, Karl, k. Postoffizial.
 Brand, Dr. Karl, prakt. Arzt, Rothenbuch.
 Dotzel, Jos., Rentier.
 Herzog, Robert, Direktor, München.
 John, Georg, kais. Marine-Ingenieur.
 Kaidel, Karl, k. Rentamtmann.
 Meyer, Otto, k. Oberpostamtssekretär.
 Proelss, Dr. phil. Hans, Apotheker und Leutnant der Reserve.
 Rampf, Hans, k. Gymnasiallehrer.

Reuss, Josef, k. III. Staatsanwalt.
 Ritter, K. G., Hauptmann a. D.
 Schwind, Adam, k. Gymnasiallehrer.
 Sprügel, Karl, k. Oberexpeditor.
 Störrlein, Jacob, Domvikar.
 Streiter, Eugen, Privatier.
 Uhl, Karl, Schlossermeister.
 Weichsel, Anton, Lehrer.
 Zimpelmann, Oswald, k. Hauptmann und Batteriechef.

Vergleichender Mitgliederstand

vom Januar

1876	95 Mitglieder	1889	344 Mitglieder
1877	104	1890	351
1878	125	1891	381
1879	133	1892	379
1880	152	1893	406
1881	163	1894	451
1882	170	1895	480
1883	175	1896	462
1884	183	1897	456
1885	210	1898	422
1886	252	1899	482
1887	293	1900	484
1888	328		

Die Sektion besteht aus:

4 Ehrenmitgliedern,
 484 ordentlichen Mitgliedern,

405 in Würzburg,
 63 „ verschiedenen Orten Bayerns,
 1 „ Baden,
 8 „ Preussen,
 1 „ Sachsen,
 2 „ Württemberg,
 1 „ England,
 1 „ Oesterreich,
 1 „ Schweiz,
 1 „ Amerika,
 484

